

Bistumsregionalleitung St. Urs

Im Coronajahr 2021 unterstützte **Bischof Felix Gmür** das digitale #Coronagedenken des Rates der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE). Eine Gedenkfeier, das Läuten der Glocken und die Schweigeminute für die Covid-19-Opfer waren weitere Zeichen der Anteilnahme.

Weihbischof Denis Theurillat trat nach über 20 Dienstjahren überraschend zurück. Bischof Felix Gmür bedauerte diesen Schritt und würdigte Weihbischof Denis Theurillat als Sympathieträger des Bistums. Ein Nachfolger ist noch nicht ernannt.

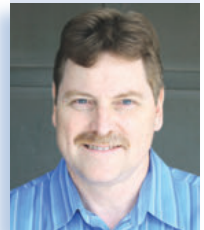
Die neue pastorale Orientierung «Paare und Familien: Kirche und Pastoral betreten ›Heiligen Boden›» der Bistümer Basel und St. Gallen will den Blick auf gelungene Beziehungsformen weiten. Ausserdem erklärte **Bischof Felix Gmür**, dass auch Menschen in einer homosexuellen Partnerschaft nicht vom Segen Gottes ausgeschlossen werden. Er sehe die Dringlichkeit einer theologischen und pastoralen Weiterentwicklung in diesen Themen.

Im zurückliegenden Jahr überraschte die Mitteilung aus Rom, dass **Papst Franziskus** in einem synodalen Prozess möglichst viele Katholiken und Katholikinnen in die Kirchenentwicklung einbeziehen will. Am 17. Oktober startete eine weltweite Befragung. Die Resultate werden an der Bischofssynode 2023 in Rom diskutiert. Für Bischof Felix Gmür kommt die Initiative des Papstes zum richtigen Zeitpunkt, denn viele Gläubige, Gemeinschaften und Gruppierungen suchten nach Wegen der Erneuerung. Bereits zuvor hatte der Bischof dafür eine Steuerungsgruppe eingesetzt.

Bischofsvikariat der Bistumsregion St. Urs
Dr. Valentine Koledoye, Tobias Fontein,
Barbara Kötting



Dr. Valentine Koledoye
 Bischofsvikar
 St. Urs



Tobias Fontein
 Regionalverantwortlicher
 St. Urs

